

Schandmaul

"Die Braut"

Visit "[Die Braut](#)" on MotoLyrics.com

Ein Schatten huscht dort unbemerkt
fort durch K nigsg rten,
passiert die Pforte unverwehrt,
wird Eins dann mit der Nacht.

Der K nigsson, der sich verzehrt
eilt hin zu der Verehrten,
die ihn die Kunst der Liebe lehrt,
die ihn so glücklich macht.

Mit jedem Tag liebt er sie mehr,
und hütet das Geheimnis
der täglich neuen Wiederkehr,
der Quelle seiner Lust.

Doch bald beugt sie sich Tr nenschwer
und ahnt schon das Verderbnis
des neuen Lebens, das sie schwer
trägt unter ihrer Brust.

"Meine Braut sollst Du sein,
golden wie der Sonnenschein,
so wie ich Dich einst sah,
ein Geschöpf dem Himmel nah!
Meine Braut sollst Du sein,
golden wie der Sonnenschein
und wir fliegen fort von hier!"

"In Samt und Seide sollst Du gehen.
Zur Braut will ich Dich nehmen.
Der Vater wird erh ren mein Flehen",
spricht er und eilt sich fort.

Der König hört das, was geschehen
und laut erklingt sein H hnen.
Er straft den Sohn für das Vergehen

und sperrt ihn ein sofort.

Des Königs Henker, der da schleicht
im eisigen Hauch der Nacht.
Als er die holde Maid erreicht
ist sie nie mehr erwacht,
ist sie nie mehr erwacht...

Visit [Schandmaul](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.